



DATRON AG gibt die testierten Geschäftszahlen 2016 sowie die Zahlen des ersten Quartals 2017 bekannt. Erweiterung des Aufsichtsrates geplant.

Geschäftszahlen 2016:

- **Jahresabschluss 2016:**
 - Umsatz TEUR 45.683**
 - EBIT TEUR 2.925**
 - Ergebnis je Aktie EUR 0,52**
- **Vorstand und Aufsichtsrat schlagen Dividendenzahlung i.H.v. EUR 0,15 je Aktie vor**

Ergebnisse des 1. Quartals 2017: DATRON AG voll im Plan

- **Umsatz TEUR 11.044 (Vorjahreszeitraum TEUR 8.921)**
- **Auftragseingang TEUR 12.863 (Vorjahreszeitraum TEUR 11.640)**
- **EBIT TEUR 209 (Vorjahr minus TEUR 591)**
- **Ergebnis je Aktie EUR 0,04 (Vorjahreszeitraum minus EUR 0,14)**

Erweiterung des Aufsichtsrates um Herrn Prof. Dr.-Ing. Eberhard Abele geplant

Mühlthal, 11. Mai 2017 - Die DATRON AG (WKN AOV9LA), Anbieter von innovativen CNC Fräsmaschinen, Dentalfräsmaschinen, Dosiermaschinen und Fräswerkzeugen mit Sitz in Mühlthal bei Darmstadt, gibt die testierten Geschäftszahlen 2016 bekannt. Die bereits Anfang 2017 veröffentlichten vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2016 wurden hierbei noch leicht übertroffen. Mit einem Umsatz von knapp EUR 45,7 Mio., einem EBIT von rund TEUR 2.925 sowie einem Ergebnis je Aktie von EUR 0,52 zeigte die DATRON AG in 2016 ein nachhaltiges und profitables Wachstum. Der Jahresabschluss der DATRON AG ist ab heute auf der Internetseite der Gesellschaft www.datron.de im Bereich Investor Relations abrufbar. Vorstand und Aufsichtsrat werden der im Juni 2017 stattfindenden Hauptversammlung die Zahlung einer Dividende von EUR 0,15 je Aktie vorschlagen.

Mit ansteigenden Zuwachsraten im Auftragseingang ist die DATRON AG perfekt in das erste Quartal 2017 gestartet. Die Wachstumsrate betrug gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum ca. 11% und der Auftragseingang damit TEUR 12.863 (Vorjahreswert TEUR 11.640) – das kräftigste Wachstum zeigte sich abermals im Bereich der CNC-Fräsmaschinen. Auf Ebene des Umsatzes betrug die Wachstumsrate sogar knapp 24% auf TEUR 11.044. Diese überproportionale Wachstumsrate ist aber durch den unterdurchschnittlichen Vorjahreswert TEUR 8.921 mit zu relativieren. Ergebnisseitig konnte damit ein EBIT von TEUR 209 (Vorjahr minus TEUR 591) sowie ein Ergebnis je Aktie von EUR 0,04 (Vorjahr minus 0,14) erzielt werden.

„Wir sind mit den Ergebnissen des ersten Quartals und darüber hinaus mit der Entwicklung in den letzten Wochen voll im Plan. Die in 2017 gestartete internationale Vermarktung unserer neuen kom-

pakten 3-Achs-Fräsmaschine DATRON neo ist sehr gut angelaufen – unser Wachstum im Auftragseingang wurde hierdurch mit getragen. Auch der Geschäftsbereich der Fräswerkzeuge konnte wie geplant zulegen, hier entwickelte sich insbesondere der Bereich der dentalen Fräswerkzeuge überproportional positiv. Vor diesem Hintergrund bestätigen wir unsere Wachstumsziele für dieses Jahr: wir planen einen Umsatz von mindestens EUR 50 Mio. und ein EBIT von rund EUR 4 Mio. zu erreichen“, so Michael Daniel, CFO der DATRON AG zu den aktuellen Zahlen.

Im Zuge der strategischen Weiterentwicklung der Gesellschaft plant die DATRON AG den Aufsichtsrat um ein weiteres Mitglied zu erweitern. Vorstand und Aufsichtsrat werden der diesjährigen Hauptversammlung die Erweiterung um Herrn Prof. Dr.-Ing. Eberhard Abele vorschlagen. Herr Prof. Dr.-Ing. Abele ist Leiter des Instituts für Produktionsmanagement, Technologie und Werkzeugmaschinen (PTW) der Technischen Universität Darmstadt und ist ausgewiesener Experte im Maschinenbau. Vorstandsvorsitzender und CEO der DATRON AG Herr Dr. Arne Brüschi zu dieser geplanten Ernennung: „Wir freuen uns sehr, dass Herr Prof. Abele als renommierter Experte auf den Gebieten Werkzeugmaschinenentwicklung, Spannende Fertigungsverfahren, Automatisierung und Produktionsmanagement mit seinem technischen Sachverstand unser Aufsichtsratsgremium ergänzen wird. Durch sein Feedback erhalten wir weitere wichtige Impulse insbesondere für unser Innovationsmanagement.“

Über DATRON:

Die DATRON AG entwickelt, produziert und vertreibt innovative CNC-Fräsmaschinen für die Bearbeitung von zukunftsorientierten Werkstoffen wie Aluminium und Verbundmaterialien, Dentalfräsmaschinen für die effiziente Bearbeitung aller gängigen Zahnersatzmaterialien in Dentallaboren, High-Speed Fräswerkzeuge sowie Hochleistungs-Dosiermaschinen für industrielle Dicht- und Klebanwendungen. Durch neueste Technologie, abgesichert durch zahlreiche Patente und die Einbindung in ein umfangreiches Dienstleistungspaket, bietet DATRON einzigartige Lösungen an.

DATRON Maschinen zeichnen sich durch eine hohe Qualität und Wirtschaftlichkeit bei sehr niedrigem Energieverbrauch aus. Eingesetzt werden DATRON Lösungen unter anderem in der Elektrotechnik, der Metall-, Kunststoff- und Automobilindustrie, der Luftfahrt sowie in der Dentaltechnik. Unsere derzeit aktiven 2.000 Maschinenkunden aus dem In- und Ausland arbeiten mit etwa 4.000 DATRON Maschinensystemen.

DATRON befindet sich seit Jahren auf profitabilem Wachstumskurs. So wurde 2016 mit mehr als 25 Vertretungen weltweit ein Umsatz von rund EUR 45,7 Mio. und ein EBIT von EUR 2,9 Mio. erzielt. Derzeit beschäftigt DATRON über 250 Mitarbeiter.

DATRON wurde in den letzten Jahren vielfach ausgezeichnet. Das Beratungsunternehmen Munich Strategy Group (MSG) zählt die DATRON AG in seiner Ende 2016 veröffentlichten unabhängigen Studie zu Deutschlands Wachstums- und Ertragsstars und hat DATRON als TOP 100 Unternehmen prämiert. Zuletzt erhielt die DATRON AG den red dot industrial design award 2016 für die neue DATRON neo CNC-Fräsmaschine und den red dot communication award für die Steuerungssoftware DATRON next.

Weitere Informationen finden sich unter www.datron.de.

Kontakt:

DATRON AG

In den Gänsäckern 5

64367 Mühlthal

Tel.: +49(0)6151 / 1419 - 0

ir@datron.de